

**TOP 1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

**Sitzungsverlauf:**

Gemäß § 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung sind die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten öffentlichen Sitzung bekannt zu geben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen.

In der nicht öffentlichen Sitzung des **Gemeinderats am 19.05.2010** wurde ein Beschluss in einer Personalangelegenheit gefasst, der nicht zur Bekanntgabe geeignet ist.

In der **Sitzung des Technischen Ausschusses am 10.06.2010** wurden ausschließlich Themen behandelt, die Gegenstand der heutigen Gemeinderatssitzung sind.

**TOP 2    Bürgerfragestunde**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Gaa aus dem Zuschauerraum, der inhaltlich keine Frage hat, bedankt sich bei Oberbürgermeister Dr. Pörtl für die Umsetzung von verbilligten Eintritten für ältere und bedürftige Menschen bei städtischen Veranstaltungen.

**TOP 3 Hirschacker Grundschule - Sanierungsmaßnahmen Dach- und Klassenzimmer  
Vorlage: 857/2010/1**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende begründet die vorgeschlagenen Maßnahmen.

Auch die Verbesserung der Klimasituation in der Aula bei heißen Außentemperaturen sei ein lang gehegter Wunsch der Schule gewesen. Anschließend verliest er die verschiedenen Vergabevorschläge.

Dazu erfolgt keine weitere Aussprache.

**Beschluss:**

Die Sanierungsarbeiten werden an folgende Firmen vergeben:

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. Blitzschutz: ADAMS GmbH, 77731 Willstätt-Sand inkl. 3% Nachlass                                      | 18.236,65 EUR  |
| 2. Gerüstbau: Frommelt, 68766 Hockenheim  | 16.617,46 EUR  |
| 3. Sonnenschutz: Lindmayer, 47906 Kempten   | 118.881,00 EUR |
| 4. Fliesen- und Plattenarbeiten: Fliesenfachgeschäft T. Kicir, 69483 Wald-Michelbauch inkl. 2% Nachlass | 9.557,06 EUR   |
| 5. Bodenbelagsarbeiten: Waschke GmbH & Co.KG, 77654 Offenburg   | 43.402,63 EUR  |
| 6. Flachdachsanierung: REFA Dachbau GmbH, 71691 Freiberg  | 133.192,67 EUR |
| 7. Verglasungsarbeiten: Heinz Dieter Klar, 51503 Rösrath-Forsbach                                       | 121.362,83 EUR |

**Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 4 Sanierungsgebiet "Herzogstraße / Schlossplatz " - Förderrichtlinien -  
Vorlage: 856/2010**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Kraft, Frau Menges und Herr Bellstedt verlassen wegen Befangenheit den Ratstisch.

Sachvortrag des Oberbürgermeisters.

Keine weitere Aussprache.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Förderrichtlinien (neu) für das Sanierungsgebiet „Herzogstraße / Schlossplatz“ in Anlehnung an die bestehenden Förderrichtlinien für die Sanierungsgebiete Quartier II und Kernstadt

**Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 3**

**TOP 5      Beauftragung Bohrarbeiten Bundesbahnausbesserungswerk - hier:  
Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe  
Vorlage: 862/2010**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende sagt einleitend, dass man sich aktuell in einer wichtigen Phase für das Gelingen des Projekts befinde. Die Stadt als Planungsträger sei zu den Bodenuntersuchungen verpflichtet. Insofern stehe die Maßnahme eigentlich außer Frage.

Stadtrat Dr. Förster hält die Kosten angesichts der Haushaltssituation schon für beträchtlich. Letztendlich sei das Geld aber wirklich gut angelegt, damit man hinterher keine bösen Überraschungen erlebe.

Dieser Ansicht schließt sich Dr. Grimm an. In diesem Fall dürfe man einem, wie er sagt, „geschenktem Gaul“ doch „ins Maul schauen“.

**Beschluss:**

1. Die Haushaltsmittel i.H.v. 180.000,00 EUR für notwendige Bodenuntersuchungen auf dem Gelände des ehem. Bundesbahnausbesserungswerkes werden überplanmäßig genehmigt und auf der Haushaltsstelle 1.6100.578000 bereitgestellt, sowie für den Nachtragshaushalt 2010 angemeldet.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit dem Ingenieurbüro für Geotechnik und Spezialtiefbau, Dipl.-Ing. Peter Merklinger, Schwetzingen die entsprechenden Verträge für dieses Projekt abzuschließen.

**Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### **TOP 6      Bebauungsplan Quartier X - Areal Granitzky - Grundsatzbeschluss Vorlage: 852/2010**

#### **Sitzungsverlauf:**

Stadtrat Kraft verlässt wegen Befangenheit den Ratstisch.

Der Vorsitzende sagt einleitend, dass man sich jetzt schon seit vielen Jahren Gedanken über die Projektentwicklung gemacht habe. Mit den Grundstückserwerben sei die Stadt in Vorleistung getreten. Von der Lage her sei der Standort nicht einfach zu entwickeln. Viele Gespräche mit den Anwohnern seien nötig gewesen, um Akzeptanz zu schaffen. Die Stadt müsse auch im Hinblick auf die Tiefgaragenplätze selbst investieren. Deshalb könne man sicher nicht damit rechnen, dass die Stadt hierbei einen großen Gewinn erzielen könne. Er bedankt sich bei der Firma FWD Hausbau für die hartnäckige Verfolgung dieses sehr, sehr schwierigen Projekts. Klar sei, dass man die Baustellenabwicklung so plane, dass der neu umgebaute Schlossplatz davon nicht negativ tangiert werde.

Herr Zimmermann, Geschäftsführer der Fa. FWD Hausbau, präsentiert anschließend die Einzelheiten des Projekts (Präsentation s. Anlage), das er abschließend als bisher schwierigstes Projekt seiner Firma bezeichnet. Er wolle das in ihn gesetzte Vertrauen rechtfertigen und bei der Umsetzung auf Qualität setzen.

Die Stellungnahmen von Stadtrat Imhof, CDU, Stadtrat Rupp, SWF 97, Stadtrat Dr. Manske, SPD, und Stadträtin Rempp, FWV, sind als Anlage beigefügt.

Frau Maier-Kuhn, B 90/Die Grünen, nimmt nicht Stellung, signalisiert aber Zustimmung.

Stadtrat Nerz kann dem Vorhaben nicht zustimmen, da seines Erachtens die Parkplatzlösung nicht den Anforderungen entspreche. Alleine durch das geplante Boardinghouse würde ständig zusätzlicher Parkdruck aufgebaut. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass auch für das Boardinghouse Stellplätze gestellt werden. Zudem sei damit zu rechnen, dass viele Gäste mit dem ÖPNV anreisen.

Zu den Anmerkungen des Schwetzinger Wähler-Forums und der SPD sagt er, dass er die dort vorgebrachten Anregungen und Bedingungen jetzt nicht als Einspruch gegen den heutigen Beschluss sehe. Völlig klar sei jedoch, dass die entsprechenden Punkte mit der Baufirma geregelt würden. Dies wird von beiden Seiten so akzeptiert.

**Beschluss:**

**I. Bebauungsplanverfahren.**

Die Verwaltung wird beauftragt das am 06.04.2006 im GR beschlossene Bebauungsplan-Verfahren auf der städtebaulichen Grundlage des von der FWD Hausbau erarbeiteten Konzeptes - letztmalig vorgestellt auf der Klausurtagung am 27.03.2010 - weiter zu betreiben und abzuschließen.

**II Städtebauliches Konzept und wirtschaftliche Eckdaten**

Städtebauliches Konzept:

Das auf der GR Klausur am 27.03.2010 vorgestellte städtebauliche Konzept der FWD – Hausbau wird als Grundlage zur endgültigen städtebaulichen Konzeption befürwortet.

Wirtschaftliche Eckdaten:

Das auf der Klausurtagung am 27.03.2010 vorgestellte wirtschaftliche Konzept der FWD – Hausbau wird als Grundlage der weiteren Abwicklung befürwortet.

- a.) Einzubringende städtische Fläche: 4.549 m<sup>2</sup>
- b.) Verkaufspreis städtische Grundstücke: 450,-- EUR / m<sup>2</sup> (altlastenfrei)

Die Grundstücksentsorgungskosten resultierend aus Altlasten und geogenen Belastungen betragen für die Stadt Schwetzingen maximal 235.000,00 EUR. Anerkennung und Abrechnung erfolgt auf Nachweis und Rechnungen

- c.) Notwendige öffentliche Stellplätze in der zu errichtenden Tiefgarage: 90 Plätze
- d.) Festpreis pro Tiefgaragenstellplatz: max. 24.084,00 EUR

**Ja 24 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 1**

**TOP 7     Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen  
Vorlage: 863/2010**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Spendern. Besonders weist er auf die aktuelle Spende von 3.000 EUR von Herrn Dr. Gaa im Rahmen seines Firmenjubiläums hin.

**Beschluss:**

Der Annahme bzw. Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird zugestimmt.

**Ja 26    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0**



### TOP 8 Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

#### Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende berichtet entsprechend der Presseerklärung vom Tage über den vorgesehenen Abzug der amerikanischen Streitkräfte aus Schwetzingen bis zu den Jahren 2014 bzw. 2015. Sobald man hier Konkretes habe, werde man weiter berichten.

Auf die Frage von Stadträtin Rempp, wann mit der Realisierung des dortigen S-Bahn-Anschlusses zu rechnen sei, sagt der Vorsitzende, dass diese bis 2015 erfolge.

Zur Frage nach der Zahl der in Schwetzingen lebenden Amerikaner sagt Stadtkämmerer Lutz-Jathe, dass 253 nicht kasernierte Amerikaner und 156 Soldaten innerhalb der Kasernen in Schwetzingen lebten.

Stadtrat Rebmann möchte weiter wissen, wann die beschlossene Tempoänderung für die Dreikönigstraße umgesetzt werde. Dies werde laut Dr. Pörtl dann erfolgen, wenn die bestellten Schilder eingetroffen seien.

Auf Nachfrage von Stadtrat Imhof nach der im Rahmen der Beschlüsse zum Konjunkturpaket II beschlossenen Stadionsdachsanierung erklärt Frau Schellhorn, dass die Vergabe dazu in den nächsten Sitzungen erfolge.

Stadträtin Fackel-Kretz-Keller wünscht sich, dass der Weg hinter dem Schlossgarten bei Gelegenheit ausgebessert werde, da sich einzelnen Stellen „katastrophal“ präsentierten.

Weiterhin bemängelt sie, dass derzeit viele Fahrzeuge, insbesondere Busse, direkt vor dem Schlossgarteneingang hielten. Der Vorsitzende sagt dazu, dass dies während der Bauphase nicht ganz zu vermeiden sei, mahnt aber bei dieser Gelegenheit dringend ein Leitsystem für den touristischen Busverkehr an, das derzeit komplett fehle.

Stadtrat Dr. Manske bemängelt den kombinierten Fuß- und Radweg in der Gustav-Hummel-Straße auf der Höhe der Kaufland-Baustelle und fragt an, wer diesen nach der Fertigstellung des Kaufland-Marktes erneuere. Seines Erachtens habe der Weg durch die Baustelle gelitten. Der Vorsitzende kann sich dieser Ansicht nicht anschließen. Der Zustand des Weges sei schon vor der Baustellenabwicklung schlecht gewesen. Die Erneuerung habe man deswegen schon in früherer Zeit geplant. In jedem Fall sei dies Aufgabe der Stadt.

Zur Frage von Stadtrat Dr. Manske, warum die Sanierung des Gebäudes Maximilianstraße noch immer nicht zu Ende gebracht sei, sagt Stadtkämmerer Lutz-Jathe, dass die Bauarbeiten derzeit stoppten, da hier wegen strittigen Meinungen ein Beweissicherungsverfahren laufe.

Stadträtin Glöckler fragt, ob der unweit entfernte Efendi-Fleischmarkt für Schlaglöcher in der Straße heranziehbar sei. Dies wird vom Vorsitzenden verneint, da die Straße generell auch für LKW-Verkehr ausgelegt sei.

